

4. Adventsonntag

WIR TEILEN UNSERE FREUDE

Wir entzünden die vierte Kerze am Adventkranz.

Einstimmung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Amen.

Wir sagen euch an den lieben Advent (4. Strophe)

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen. Er zögert nicht. Auf, auf ihr Herzen und
werdet Licht!

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Gott spricht zu uns

Aus dem Evangelium nach Lukas

Maria besucht ihre Verwandten

Maria war die Mutter von Jesus. Maria hatte eine Cousine. Die Cousine hieß Elisabeth. Der Mann von Elisabeth hieß Zacharias. Elisabeth und Zacharias wohnten weit weg von Maria. Hoch in den Bergen.

Maria war schwanger mit Jesus. Maria wollte das Elisabeth und Zacharias erzählen.

Maria besuchte Elisabeth und Zacharias.

Elisabeth war auch schwanger. Das kleine Kind im Bauch von Elisabeth konnte schon hören. Das kleine Kind hörte, als Maria zu Elisabeth „Guten Tag“ sagte.

Das kleine Kind im Bauch freute sich über Marias Stimme. Das kleine Kind strampelte fröhlich im Bauch von Elisabeth. Elisabeth merkte, wie das kleine Kind strampelte.

Elisabeth wusste sofort: Das Kind freut sich. Weil Maria auch schwanger ist. Weil Maria mit Jesus schwanger ist.

Elisabeth sagte zu Maria: Mein Kind hat vor Freude gestrampelt.

Weil du mit Jesus schwanger bist. Weil du die Mutter von Jesus bist.

Und weil du mit Jesus zu uns kommst. Wenn Jesus groß ist, erzählt er uns alles von Gott. Ich freue mich, weil du uns besuchen kommst.

Und weil du die Mutter von Jesus bist.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

Für jeden ein Licht

Es war einmal ein Bürgermeister, der hatte von vielen bunten Kerzen geträumt. Für jeden Bürger seiner Stadt eine, so hatte es ihm ein kleiner Engel im Traum zugeflüstert. Ein bisschen heller und fröhlicher sollte Weihnachten für alle werden. Lange hatte der Bürgermeister über diesen Traum nachgedacht.

„Ich wünsche mir eine helle Weihnachtsstadt“, hatte er schließlich gesagt und bunte Kerzen besorgt.

Die ließ er mit einem Brief vor dem Fest von Haus zu Haus verteilen. Die Menschen staunten und freuten sich. Weihnachtsgrüße vom Bürgermeister gab es nicht alle Tage. Und noch nie hatte es eine Kerze für jeden Bewohner gegeben. Was für eine wundervolle Idee das war! Selbst jene Leute, die eigentlich das Klagen und schimpfen liebten, waren still geworden.

Wie es sich der Bürgermeister in seinem Weihnachtsbrief gewünscht hatte, stellten sie zum Fest ihre Kerzen ans Fenster und entzündeten ihr Licht. Schön sah das aus. Schön und sehr feierlich. Das Städtchen ruhte still im festlichen Licht.

Und ein bisschen kehrte die Freude in die Häuser und noch mehr in die Herzen der Menschen ein. Die Freude auf das Fest, auf die Geburt des Jesuskindes und auf das Leben. Der kleine Engel, der den Traum zu dem Bürgermeister gebracht hatte, lächelte.

Von Elke Bräunling

Segen

Gott segne uns. Er gehe mit uns den Weg durch den Advent auf Weihnachten zu.

Er lasse seine Sterne so hell strahlen wie den Stern von Bethlehem, damit wir das Jesuskind in der Krippe finden.

Er schenke uns Engel, die uns begleiten und uns wie die Hirten zu Jesus führen.

Das schenke uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

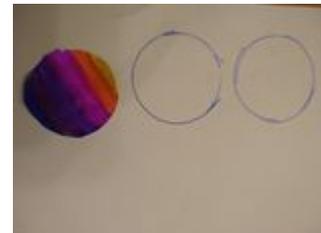
Anregungen für die kommende Woche

- Bastle eine Weihnachtskarte für einen Menschen, den du ganz lieb hast. Mit einer Karte kann man seine Freude auf Weihnachten teilen.
- Bastle Sterne oder andere Aufhänger für den Christbaum
- Verwandle ein Teelicht in ein Teelicht, das dich oder jemand anderen zum Staunen bringt:

- Du nimmst ein Teelicht und trennst das Wachs heraus. Am besten lässt du dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Mit einem Messer lässt es sich gut heraustrennen.



- Zeichne die Größe des Teelichtes auf ein weißes Blatt ab. Anschließend bemale den Kreis mit einem bunten Muster (besser sind kräftige Farben) oder schreibe im Kreis einen Wunsch oder Spruch hinauf.



- Nun schneide den Kreis aus, lege ihn in das Teelicht und gib auch das Wachs wieder darauf.



- Jetzt darfst du das Licht entweder weiterschenken oder selber anzünden, warten und dann Staunen :)



